

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XV
<i>Verzeichnis häufig zitierter Literatur</i> .....		XXI

## Einführung

<b>§ 1 Grundlagen</b> .....	1	1
I. Begriff und Gegenstand des öffentlichen Finanzrechts .....	1	1
1. Öffentliche und private Finanzen .....	4	2
2. Anwendungsbereich und Teilgebiete des öffentlichen Finanzrechts .....	13	3
a) Die Ausgabenseite: Staatliche Aufgaben als Ausgangspunkt .....	19	5
b) Das Haushaltrecht als Steuerungs- und Kontrollinstrument .....	22	5
c) Die Einnahmeseite: Abgaben-, Finanzausgleichs- und Staatsschuldenrecht .....	28	7
d) Die Rahmenbedingungen: Wirtschafts- und Währungsrecht .....	36	9
II. Geschichtliche Entwicklung des Finanzrechts .....	41	10
III. Rechtsquellen des Finanzrechts .....	52	12

## Erster Teil

### Staatliche Ebene: Bund und Länder

<b>§ 2 Staatsfinanzen im demokratischen Rechtsstaat</b> .....	62	15
I. Das Budgetrecht als „Königsrecht“ des Parlaments .....	64	16
1. Haushaltstheorie als nationales Vorbehaltsgut .....	68	16
2. Finanzhoheit als Gesetzgebung .....	71	17
a) Gesetzgebungskompetenzen .....	72	18
b) Gesetzgebungsverfahren .....	73	18
II. Ausschluss der Volksgesetzgebung .....	85	21
<b>§ 3 Staatliche Ausgaben</b> .....	96	23
I. Grundsatz der Konnexität (Art. 104a Abs. 1 GG) .....	99	24
1. Verteilung der Aufgaben im Bundesstaat .....	103	25
a) Gesetzgebung (Art. 70 ff GG) .....	104	25
b) Rechtsprechung (Art. 92 ff GG) .....	105	26
c) Verwaltung (Art. 83 ff GG) .....	106	26
2. Durchführungs- und Veranlassungskonnexität .....	113	27

3. Verwaltungs- und Zweckausgaben .....	120	29
4. Verbot der Fremd- und Mischfinanzierung .....	123	30
<b>II. Ausnahmen vom Konnexitätsprinzip .....</b>	<b>126</b>	<b>31</b>
1. Auftragsverwaltung (Art. 104a Abs. 2 GG) .....	128	31
2. Geldleistungsgesetze (Art. 104a Abs. 3 GG) .....	132	32
3. Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben (Art. 91a-91e GG) .....	136	33
a) Verbesserung der regionalen Wirtschaftsförderung, der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Art. 91a GG) ..	137	33
b) Forschungsförderung (Art. 91b GG) .....	144	35
c) Grundsicherung für Arbeitsuchende (Art. 91e GG) ..	149	36
d) Unechte Gemeinschaftsaufgaben .....	153	37
4. Finanzhilfen des Bundes (Art. 104b GG) .....	155	37
5. Kriegsfolge- und Sozialversicherungslasten (Art. 120 GG) ..	170	40
6. Ausgleichsbetrag für den öffentlichen Personennahverkehr (Art. 106a GG) .....	173	40
7. Sonderbelastungsausgleich (Art. 106 Abs. 8 GG) .....	175	41
8. Ungeschriebene Finanzierungskompetenzen .....	176	41
<b>III. Ausgaben im Zusammenhang mit der Europäischen Union (Art. 104a Abs. 6 GG) .....</b>	<b>177</b>	<b>41</b>
1. Vollzug und Finanzierung von Rechtsetzungssakten der Euro- päischen Union .....	178	42
2. Haftung für Verletzungen von supranationalen oder völker- rechtlichen Verpflichtungen .....	183	43
<b>IV. Subventionen und Steuervergünstigungen .....</b>	<b>189</b>	<b>44</b>
<b>§ 4 Staatliche Einnahmen .....</b>	<b>196</b>	<b>45</b>
<b>I. Das Prinzip des Steuerstaats .....</b>	<b>198</b>	<b>46</b>
<b>II. Klassifizierung der Abgaben und deren Bedeutung .....</b>	<b>201</b>	<b>47</b>
<b>III. Steuern .....</b>	<b>204</b>	<b>48</b>
1. Begriff der Steuer und Bedeutung für die Kompetenzen ..	205	48
a) Geldleistungen .....	208	48
b) Auferlegung durch ein öffentlich-rechtliches Gemein- wesen .....	209	48
c) Zweck der Einnahmeerzielung .....	210	49
d) Keine Gegenleistung für eine besondere Leistung ..	219	50
e) Gleichmäßigkeit der Besteuerung .....	221	51
2. Einteilung der Steuern und Steuerarten sowie Ertrags- verteilung (Art. 106 GG) .....	222	51
a) Steuern auf den Hinzuerwerb von Vermögen .....	223	51
b) Steuern auf den Vermögensbestand .....	225	51
c) Steuern auf die Verwendung von Vermögen .....	227	52
3. Gesetzgebungskompetenzen: Verteilung und Steuer- erfindungsrecht .....	239	54
4. Materiell-verfassungsrechtliche Anforderungen an Steuern .....	253	56
<b>IV. Vorzugslasten: Gebühr und Beitrag .....</b>	<b>260</b>	<b>58</b>
1. Zentrales Merkmal: Gegenleistungsbezug .....	260	58
2. Gebühren- und Beitragszwecke .....	270	60

a) Kostendeckung .....	273	61
b) Vorteilsabschöpfung .....	277	62
c) Soziale Zwecke .....	280	63
d) Zweck der Verhaltenslenkung .....	285	63
e) Weitere Zwecke bei der Gebühren- und Beitragsbemessung .....	288	64
3. Normenklarheit und Normenwahrheit im Hinblick auf den verfolgten Gebühren- und Beitragszweck .....	290	65
4. Keine Umdeutung einer überhöhten Vorzugslast in eine Steuer .....	292	65
V. Sonderabgaben .....	295	66
VI. Sonstige Abgaben .....	306	69
1. Sozialversicherungsbeiträge .....	306	69
2. Abgaben sui generis .....	307	69
<b>§ 5 Verteilung der Einnahmen im Bundesstaat .....</b>	<b>308</b>	<b>69</b>
I. Der sog. Finanzausgleich als Verteilungsmechanismus .....	310	70
1. Grundstruktur der bundesstaatlichen Finanzbeziehungen ..	315	71
2. Historische Entwicklung des Finanzausgleichs .....	323	73
II. Rechtsquellen des bundesstaatlichen Finanzausgleichs .....	327	74
1. Verhältnis von Grundgesetz, Maßstäbgesetz und Finanzausgleichsgesetz .....	329	75
2. Bedeutung und verfassungsrechtliche Kritik des Maßstäbgesetzes .....	332	76
III. Ausgestaltung der Stufen des Finanzausgleichs .....	337	77
1. Primärer vertikaler Finanzausgleich (Art. 106 GG) .....	337	77
a) Aufteilung nach Trennsystem .....	338	77
b) Aufteilung nach dem Verbundsystem .....	340	78
c) Beteiligung der Gemeinden am Steueraufkommen .....	346	79
2. Primärer horizontaler Finanzausgleich (Art. 107 Abs. 1 GG) .....	349	80
a) Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Landesteuern .....	350	81
b) Umsatzsteuer .....	356	82
3. Sekundärer horizontaler Finanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) .....	363	84
a) Maßstäbe der Ausgestaltung des LFA .....	365	85
b) Bemessung der Ausgleichsleistungen im LFA .....	370	86
4. Sekundärer vertikaler Finanzausgleich .....	392	91
a) Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen .....	395	92
b) Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) .....	396	92
<b>§ 6 Kreditfinanzierung und Grenzen der Staatsverschuldung ..</b>	<b>405</b>	<b>94</b>
1. Das Phänomen Staatsverschuldung .....	409	95
1. Die „goldene Regel“ der Finanzpolitik .....	414	96
2. Staatsverschuldung als Demokratieproblem? .....	421	98
3. Entwicklung der verfassungsrechtlichen Kreditbegrenzung .....	424	99

a)	Ursprüngliche Regelung (1949–1969) .....	425	99
b)	Reformiertes Staatsschuldenrecht (1969–2009) .....	427	100
c)	Änderungen durch die Föderalismusreform II (seit 2009) .....	433	101
II.	Verfassungsrechtliche Grenzen (Art. 109 Abs. 3, 115 GG) .....	436	102
1.	Staatsschuldenrecht des Bundes (Art. 115 GG) .....	440	103
a)	Kreditbegriff und Gesetzesvorbehalt (Art. 115 Abs. 1 GG) .....	440	103
b)	Regelverschuldung: BIP-Grenze (Art. 115 Abs. 2 Sätze 1 und 2 GG) .....	446	104
c)	Konjunkturkomponente (Art. 115 Abs. 2 Sätze 3–5 GG) .....	449	105
d)	Notlagen (Art. 115 Abs. 2 Sätze 6–8 GG) .....	455	106
e)	Überschreitungen im Haushaltsvollzug (Art. 115 Abs. 2 Satz 4 GG) .....	462	108
f)	Übergangsrecht für den Bund (Art. 143d Abs. 1 GG) ..	464	108
2.	Umsetzung der Schuldenbremse in den Ländern .....	467	109
a)	Übergangsrecht für die Länder (Art. 143d Abs. 1 Satz 3, 4 GG) .....	468	109
b)	Auftrag zur Verfassungsänderung in den Ländern (Art. 109 Abs. 3 Satz 5 GG) .....	471	110
c)	Inhaltliche Ausgestaltung in den Ländern .....	474	111
d)	Konsolidierungshilfen (Art. 143d Abs. 2 GG) .....	478	111
e)	Stabilitätsrat (Art. 109a GG) .....	482	112
III.	Unionsrechtliche Grenzen und Fiskalvertrag .....	485	113
1.	Stabilitäts- und Wachstumspakt – Maastricht-Kriterien (Art. 126 AEUV) .....	487	113
2.	Reformierter Stabilitäts- und Wachstumspakt (SWP) .....	493	114
a)	Präventiver Arm des Stabilitäts- und Wachstumspakts ..	498	115
b)	Korrektiver Arm des Stabilitäts- und Wachstumspakts ..	499	116
c)	Ausnahmen und Umsetzung .....	500	116
3.	Vertrag über Stabilität, Koordination und Steuerung (Fiskalpakt) .....	502	117
4.	Innerstaatliche Aufteilung der Sanktionen (Art. 109 Abs. 5 GG) .....	509	118
IV.	Insolvenz von Bund und Ländern (Staatsbankrott) .....	510	119
<b>§ 7</b>	<b>Grundzüge des staatlichen Haushaltsrechts .....</b>	<b>519</b>	<b>121</b>
I.	Haushalts- und Finanzplanung .....	523	122
1.	Haushaltspol und Haushaltsgesetz (Art. 110 GG) .....	524	122
2.	Haushaltskreislauf .....	528	123
II.	Bundesrechtliche Regelungen und Haushaltssouveränität der Länder (Art. 109 GG) .....	532	124
1.	Haushaltsgundsätzgesetz (HGrG) .....	534	124
2.	Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StabG) .....	539	126
III.	Haushaltsgundsätze .....	541	126
1.	Vollständigkeit und Einheit des Haushalts .....	543	127
2.	Haushaltswahrheit, -klarheit und Nachtragshaushalte .....	550	128

3. Ausgeglichenheit des Haushalts und Gesamtdeckungsprinzip .....	558	129
4. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit .....	564	131
5. Jährlichkeit und Vorherigkeit .....	568	132
<b>IV. Vorläufige Haushaltsführung (Art. 111 GG) .....</b>	<b>575</b>	<b>133</b>
<b>V. Über- und außerplanmäßige Ausgaben (Art. 112 GG) .....</b>	<b>582</b>	<b>135</b>
<b>VI. Staatliches Rechnungswesen .....</b>	<b>592</b>	<b>137</b>
1. Kameralistik .....	597	138
2. Staatliche Doppik .....	606	140
<b>VII. Rechnungsprüfung und Finanzkontrolle (Art. 114 GG) .....</b>	<b>610</b>	<b>141</b>
<b>§ 8 Staatliches Vermögen .....</b>	<b>619</b>	<b>143</b>
I. Überblick .....	620	144
1. Begriff und Funktion des Staatsvermögens .....	625	145
2. Rechtsquellen .....	640	148
II. Verwaltung .....	644	149
1. Allgemeines .....	644	149
2. Liegenschaftsverwaltung .....	654	151
3. Beteiligungsverwaltung .....	658	152
III. Erwerb .....	664	153
1. Formelle Anforderungen .....	665	154
a) Zuständigkeit .....	665	154
b) Verfahren .....	667	154
2. Materielle Anforderungen des § 63 Abs. 1 BHO .....	675	155
a) Vermögensgegenstände .....	676	155
b) „zur Erfüllung staatlicher Aufgaben“ .....	677	156
c) „in absehbarer Zeit“ .....	680	157
d) „erforderlich“ .....	682	157
3. Sonderfall: Grundstückserwerb (§ 64 BHO) .....	683	157
4. Sonderfall: Beteiligungserwerb (§ 65 BHO) .....	686	158
a) Anwendungsbereich .....	687	158
b) Materielle Vorgaben für den Anteilserwerb (§ 65 Abs. 1 BHO) .....	691	158
c) Einwilligungsvorbehalte (§ 65 Abs. 2 BHO) .....	696	160
d) Mittelbare Beteiligungen (§ 65 Abs. 3 BHO) .....	697	160
5. Rechtsfolgen von Verstößen .....	701	161
IV. Veräußerung .....	706	162
1. Formelle Anforderungen .....	707	162
a) Zuständigkeit .....	707	162
b) Verfahren .....	708	162
2. Materielle Anforderungen des § 63 Abs. 2, 3 BHO .....	718	164
3. Sonderfall: Grundstückseräußerung (§ 64 BHO) .....	726	166
4. Sonderfall: Beteiligungseräußerung (§ 65 Abs. 7 BHO) .....	728	166
5. Abgabe von Vermögensgegenständen innerhalb der Staatsverwaltung (§ 61 BHO) .....	731	167
6. Rechtsfolgen bei Verstößen .....	732	167
V. Exkurs: Vermögen juristischer Personen der mittelbaren Staatsverwaltung .....	734	168

<b>§ 9 Rechtsschutz im Finanzrecht</b> .....	739	172
I. Justizierbarkeit der bundesdeutschen Finanzverfassung .....	740	172
II. Subjektive Rechte im Bereich der Finanzverfassung .....	749	174
1. Art. 38 Abs. 1 GG als prozessualer Hebel .....	750	174
2. Folgerungen .....	754	175
III. Folgen (verfassungs-)gerichtlicher Entscheidungen .....	760	176
1. Nichtigerklärung .....	761	177
2. Unvereinbarkeitserklärung .....	763	177
IV. Prozessuale Besonderheiten im Finanzrecht und Gründe für dessen Durchsetzungsschwächen .....	771	179
 <b>Zweiter Teil</b>		
<b>Europäische Union und Einflüsse des Unionsrechts</b>		
<b>§ 10 Ausgaben der Europäischen Union</b> .....	781	182
I. Grundlagen und Vorfragen .....	781	182
II. Überblick über das Finanzrecht der EU .....	792	184
III. Die Planung der Ausgaben im mehrjährigen Finanzrahmen .....	794	185
IV. Der EU-Haushalt .....	800	186
<b>§ 11 Einnahmen der Europäischen Union</b> .....	806	187
I. Finanzierung durch Eigenmittel .....	807	188
II. Arten der Eigenmittel .....	812	189
<b>§ 12 Währungsunion</b> .....	818	190
I. Unionsrechtliche Voraussetzungen .....	819	192
II. Verfassungsrechtlicher Rahmen in Deutschland .....	824	193
1. Geldwertstabilität .....	826	193
2. Haushaltssouveränität der Mitgliedstaaten .....	828	194
III. Exkurs: Wirtschaftsunion .....	832	194
IV. Organisation des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) .....	840	196
1. Institutionen .....	840	196
2. Unabhängigkeit .....	843	197
V. Zuständigkeiten des ESZB .....	846	197
1. Geldpolitik und Unterstützung der Wirtschaftspolitik .....	849	198
a) Sichtweise des BVerfG .....	854	199
b) Gegenauffassungen .....	857	200
2. Beachtung der Grenzen, insbesondere Art. 123 AEUV .....	860	200
<b>§ 13 Kompetenzen der EU für die Einwirkung auf nationale Einnahmen und Ausgaben</b> .....	863	204
I. Rechtsetzungsbefugnisse der Union (Harmonisierungsvorschriften) .....	863	204
1. Harmonisierung des Rechts der indirekten Steuern: Art. 113 AEUV .....	864	205

a) Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	868	206
b) Sonstige Verbrauch- und indirekte Steuern .....	871	206
2. Harmonisierung des Rechts der direkten Steuern (Art. 115 AEUV) .....	873	207
3. Steuerverfahrensrechtliche Sekundärrechtsakte .....	875	207
II. Primärrecht als Maßstab für das nationale Steuerrecht .....	876	208
1. Diskriminierungsverbote im Bereich der indirekten Steuern und Abgaben .....	877	208
a) Das besondere Diskriminierungsverbot des Art. 110 AEUV .....	878	208
b) Dienstleistungsfreiheit (Art. 56 AEUV) .....	885	210
2. Der Einfluss des Primärrechts auf das Recht der direkten Steuern .....	886	210
a) Grundfreiheiten .....	886	210
b) Beihilfenverbot .....	904	214
3. Einfluss des Primärrechts auf das Verfahrensrecht .....	906	215

### Dritter Teil

#### Kommunale Ebene: Gemeinden und Gemeindeverbände

§ 14 Kommunale Ausgaben .....	909	216
I. Die kommunale Ebene und ihre Ausgabenstruktur .....	910	217
II. Aufgaben der Gemeinden und Kreise .....	918	219
1. Selbstverwaltungsgarantie der Gemeinden und Kreise .....	919	219
2. Freiwillige und pflichtige Aufgaben der Selbstverwaltung .....	923	220
3. Übertragener Wirkungskreis/Pflichtaufgaben nach Weisung .....	928	221
4. Verbot der bundesgesetzlichen Aufgabenzuweisung .....	933	222
III. Finanzierungsverantwortung auf kommunaler Ebene .....	935	223
§ 15 Kommunale Einnahmen .....	941	224
I. Finanzhoheit der Gemeinden .....	942	225
II. Abgaben .....	946	226
1. Steuern .....	947	226
a) Anteile am Aufkommen der Einkommen- und der Umsatzsteuer .....	952	227
b) Grund- und Gewerbesteuer .....	956	228
c) Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern .....	958	228
2. Vorzugslasten .....	961	230
a) Gebühren .....	966	231
b) Beiträge .....	968	231
3. Sonderabgaben .....	969	232
III. Sonstige Einnahmen .....	970	232
1. Erträge aus wirtschaftlicher Betätigung und Entgelte .....	971	232
2. Aufnahme von Krediten .....	977	233

<b>§ 16 Kommunaler Finanzausgleich</b> . . . . .	983	234
I. Überblick . . . . .	984	235
II. Anspruch auf angemessene Finanzausstattung . . . . .	987	235
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	988	235
a) Grundgesetz . . . . .	989	236
b) Landesverfassungen . . . . .	991	236
2. Anspruchsgegner: Land . . . . .	993	237
3. Gewährleistungsgehalt . . . . .	995	237
4. Grenzen des Anspruchs: Leistungsfähigkeit des Landes . . . . .	1000	238
III. Kommunaler Finanzausgleich ieS . . . . .	1012	240
1. Grundlagen . . . . .	1013	240
2. Vertikaler kommunaler Finanzausgleich . . . . .	1015	241
3. Horizontaler kommunaler Finanzausgleich . . . . .	1026	243
a) Interkommunales Gleichbehandlungsgebot . . . . .	1027	243
b) Nivellierungs- und Übernivellierungsverbot . . . . .	1030	243
4. Prozedurale Obliegenheiten im Gesetzgebungsverfahren? . . . . .	1032	244
IV. Kreisumlage . . . . .	1044	246
V. Konnexitätsprinzip . . . . .	1050	247
1. Überblick . . . . .	1050	247
2. Regelungsgehalt . . . . .	1052	248
3. Umfang und Bemessung . . . . .	1058	249
VI. Rechtsschutz . . . . .	1062	250
<b>§ 17 Kommunales Haushaltrecht</b> . . . . .	1067	252
I. Besonderheiten des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens . . . . .	1067	252
1. Haushaltssatzung und Haushaltspol . . . . .	1070	253
2. Haushaltsgrundsätze . . . . .	1075	254
II. Grundzüge der kommunalen Doppik . . . . .	1078	254
1. Vermögensrechnung (Bilanz) . . . . .	1081	255
2. Finanzhaushalt und Finanzrechnung . . . . .	1086	256
3. Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung . . . . .	1089	256
4. Kosten- und Leistungsrechnung . . . . .	1092	257
III. Anzeigepflicht und Genehmigung durch Kommunalaufsicht . . . . .	1096	258
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .		259